

Online-Fortbildung - Das politisch-administrative System Frankreichs

Aufbau, Kompetenzverteilung und aktuelle Entwicklungen

Zielsetzungen des Seminars

- Erwerb von Grundkenntnissen über den Verwaltungsaufbau Frankreichs auf territorialer Ebene (Gebietskörperschaften, interkommunale Zusammenarbeit, staatliche Gebietsverwaltung)
- Erwerb von Kenntnissen zu den aktuellen Reformen (Gebietsreform, Akt III der Dezentralisierung, Loi Notre usw.)
- Erleichterung des Austauschs mit der französischen Verwaltung

Didaktische Methoden

- Vorträge
- Diskussionen

Zielgruppe

- Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und der Schweiz sowie alle Interessierten

Was ist zu beachten?

- Das Seminar findet in deutscher Sprache statt
- Das Seminar findet online über den Videokonferenzdienst Zoom statt
- Wichtige technische Voraussetzungen: gute Internetverbindung, Mikrofon und Kamera

Weitere Informationen

Georg WALTER, Direktor

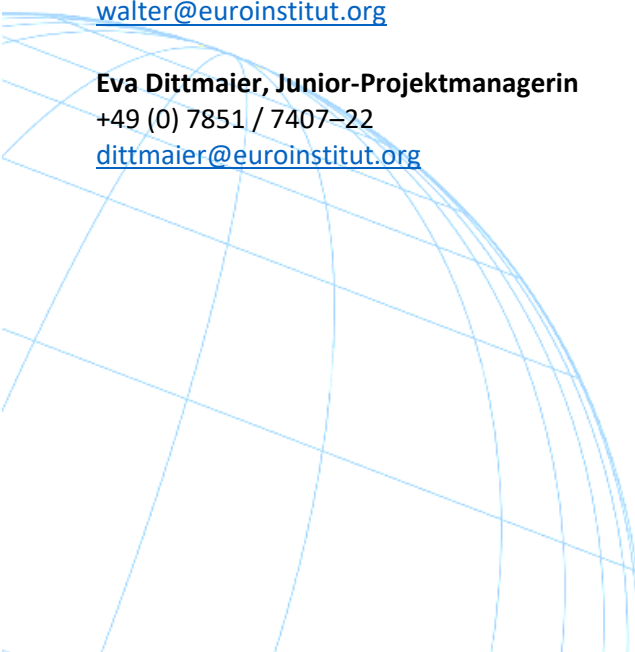
+49 (0) 7851 / 7407-27

walter@euroinstitut.org

Eva Dittmaier, Junior-Projektmanagerin

+49 (0) 7851 / 7407-22

dittmaier@euroinstitut.org



Programm

Modul 1: 09.30-12.00 Uhr

Eröffnung des Seminars und Überblick über die Hauptmerkmale des politisch-administrativen Systems Frankreichs 09.30

Diskussion

Georg WALTER, Direktor, Euro-Institut

Die kommunale Ebene aus Sicht der Praktiker 10.30

Das Beispiel der Eurométropole Straßburg

Diskussion

Jean-Baptiste Schiber, Beauftragter für grenzüberschreitende Netzwerke, Ville et Eurométropole de Strasbourg

Die Grundlagen der Collectivité Européenne d'Alsace (CEA) 11.30

Diskussion

Dr. Pierre Horn, Beauftragter für die Ausarbeitung des Schemas für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Elsass, Département Haut-Rhin

Ende des ersten Moduls 12.00

Modul 2: 14-16.30 Uhr

Die Gebietskörperschaften 14.00

Hauptmerkmale, Kompetenzverteilung und aktuelle Reformen

Diskussion

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Die Region aus Sicht der Praktiker 15.15

Das Beispiel der Region Grand Est

Diskussion

Catherine Goure-Rauch, Leiterin der Behörde für EU-Fördermittel, Région Grand Est

Ende des zweiten Moduls 16.30